

Natürliches 1K-Parkettöl aus regionalen Rohstoffen

MAGIC OIL 1K CHANGE

Lösemittelfreies 1K-Parkettöl mit kalt gepresstem Hanföl und natürlichen Wachsen, oxidativ trocknend.

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Öl-Wachs-Kombination, die eine offenporige, atmungsaktive und diffusionsfähige Oberfläche erzielt. Durch den Wachsanteil in MAGIC OIL 1K CHANGE ergibt sich eine natürliche, wasser- und schmutzabweisende Oberfläche. Der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen aus regionaler, ökologischer Landwirtschaft reduziert den CO₂ Ausstoß um ca. 70% gegenüber herkömmlichen Parkettölen.

ANWENDUNGSBEREICH:

Kombination aus flüssigen Ölen und Hartwachs geeignet zur Oberflächenvergütung.

GEEIGNET FÜR:

- ▶ Geschliffene und verkittete Parkett- und Holzfußböden
- ▶ Parkett auf Fußbodenheizung



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Betont die Farbe und Struktur des Holzes
- ▶ Beständig gegen Haushaltschemikalien
- ▶ Reduziert den CO₂ Ausstoß um ca. 70% gegenüber herkömmlichen Parkettölen
- ▶ GISCODE Ö10+ Öle/Wachse, lösemittelfrei, oximfrei.

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	Blechgebinde
Gebindegröße:	1 l
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Verbrauch:	ca. 25 – 50 ml/m ²
Verbrauchsdaten:	1 x Spachtelauftrag 1 x Träufelauftrag
Reichweite:	ca. 20 - 40 m ² /Liter
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Überarbeitbar:	nach ca. 30-60 Minuten*
Belastbar:	nach ca. 7 Tagen*

*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

Der Verbrauch und die Trockenzeit können je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit der zu öhlenden Holz- bzw. Parkettart schwanken.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu öhlende Oberfläche muss gekittet, sauber, trocken, frei von Verunreinigungen sowie entsprechend den anerkannten Regeln der Technik geschliffen sein. Weiterhin muss nach dem letzten Schleifgang - unmittelbar bevor die Fläche geölt wird - die gesamte Fläche mit klarem Wasser einmal feucht gewischt werden.

Hierdurch entstehen folgende entscheidende Vorteile:

- ▶ Die Anfeuerung bzw. Farbgebung wird intensiver und gleichmäßiger.
- ▶ Das Öl kann besser eindringen.
- ▶ Die ggf. durch den Feinschliff verdichtete Holzoberfläche wird wieder „geöffnet“.
- ▶ Schleifspuren werden abgeschwächt.
- ▶ Die Holzoberfläche erscheint homogener.
- ▶ Holzinhaltstoffe werden ausgewaschen.
- ▶ Fugenschwitzen wird vorgebeugt.

Arbeitsanweisung:

1. Gesamte Parkettfläche mit einem wassergetränkten, ausgewungenen Baumwolltuch oder dem PALLMANN WISCHMOPP abreiben. Achtung: nicht benetzte Stellen erscheinen später optisch heller.
2. Wassermenge maximal 30 g Wasser/m²!
3. Optimale Wassermenge ca. 10 - 20 g Wasser/m².
4. Nach vollständiger Abtrocknung der Fläche – ca. 30 - 60 Minuten, kann nun MAGIC OIL 1K CHANGE appliziert werden.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde muss vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen und gut aufgerührt werden.
2. Mit der PALLMANN FLÄCHENSPACHTEL gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.
3. Ca. 30 Minuten nach dem Spachtelauftrag mit PALLMANN REINIGUNGSPAD BEIGE den Überschuss entfernen.
4. Die 2. Schicht MAGIC OIL 1K CHANGE muss aufgeträufelt werden und unmittelbar mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD BEIGE und PALLMANN REINIGUNGSPAD WEISS auspoliert werden. Es darf kein überschüssiges Material auf der Fläche verbleiben.
5. Werkzeuge nach Gebrauch mit UZIN CLEAN BOX (Reinigungstücher) reinigen.
6. Am nächsten Tag sollte mit PALLMANN MAGIC OIL CARE (pur) eine Einpflege erfolgen.

WICHTIGER HINWEIS:

Schleifstäube von sauerstofftrocknenden Systemen sind selbstentzündlich - Brandgefahr. Nach Abschluss der Schleifarbeiten muss der angefallene Schleifstaub gewässert und in dicht verschlossenen Behältern entsorgt werden!

Bei Kontakt des Produktes mit Pads oder textilen Materialien besteht Selbstentzündungsgefahr. Deshalb getränkte Lappen, Pads o.ä. mit Wasser durchfeuchten und in dicht verschlossenen Behältern aufbewahren/entsorgen.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C und relativer Luftfeuchtigkeit 35% – 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Viele Exotenhölzer wie z.B. Teak, Ipe Lapacho, Räuchereiche oder auch Wenge sowie Nadelhölzer enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren, Harze oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften dieser Hölzer, muss grundsätzlich die Eignung erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.
- ▶ Empfohlen auf handelsüblichen, hellen, europäischen Holzarten
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Als Fugenkitt muss ein geeigneter PALLMANN HOLZKITTE eingesetzt werden.
- ▶ Bei nicht fugenfreien und/oder gefasten Dielen empfehlen wir anwendungstechnische Beratung einzuholen.

- ▶ Bei strukturierten Parkettböden das Öl punktuell aufbringen/aufträufeln und mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD BEIGE unmittelbar dünn und gleichmäßig verteilen. Mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD WEISS den Überschuss aufnehmen bzw. auspolieren. Es darf kein überschüssiges Material auf der Parkettfläche bleiben.
- ▶ Die vollständige Belastung der Fläche ist frühestens nach 7 Tagen möglich.
- ▶ Die geölte Parkettfläche darf innerhalb der ersten 7 Tage nach Applikation von MAGIC OIL 1K CHANGE nicht abgedeckt werden.
- ▶ Für eine lange Lebensdauer des Bodens empfehlen wir die regelmäßige Pflege nach Herstellerangaben mit PALLMANN MAGIC OIL CARE und die Unterhaltsreinigung mit PALLMANN NEUTRALREINIGER. Die genauen Reinigungs- und Pflegezyklen entnehmen Sie der Pflegeanweisung für geölte Holzfußböden.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“ und DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE Ö10+ Öle/Wachse, lösemittelfrei, oximfrei. Nicht entzündlich jedoch Selbstentzündungsgefahr beachten (siehe „Wichtiger Hinweis“). Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.